

# **Rede**

**von**

**Charlotte Quik MdL**

**im Plenum des Landtags  
am 19. September 2018**

*- Es gilt das gesprochene Wort! -*

### **TOP 3: Antrag von CDU und FDP zum Thema „Für einen sicheren Schulweg - Schülerlotsen und die Verkehrserziehung unterstützen“**

Sehr geehrter Herr Präsident,  
meine sehr geehrten Damen und Herren,

mit ihrem ersten Schultag beginnt für die Erstklässler ein neuer Lebensabschnitt, der mit vielen Neuerungen verbunden ist. So müssen sich die Kinder an einen neuen Tagesablauf gewöhnen und in einer bisher für sie fremden Umgebung in der Grundschule zurechtfinden. In der Schule lernen sie neue Freunde und Bezugspersonen kennen und müssen das im Schulalltag Erlebte für sich verarbeiten.

Zu diesem Schulalltag gehört für die meisten Kinder auch der eigenständige Weg zur Schule. Während ihres Weges sammeln die Kinder viele Eindrücke und Erfahrungen, die für eine sichere Teilnahme am Straßenverkehr nötig sind, egal, ob sie als Fußgänger oder als Fahrradfahrer unterwegs sind. Sie lernen dabei vor allem, Situationen im Straßenverkehr richtig einzuschätzen und mögliche Gefahren rechtzeitig zu erkennen.

Darüber hinaus leistet das eigenständige Bewältigen des Schulwegs einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung einer selbstbewussten Persönlichkeit, verbessert die motorischen Fähigkeiten der Kinder und fördert deren Sozialkompetenz.

Für uns als NRW-Koalition hat die Sicherheit im Straßenverkehr oberste Priorität. Wir wollen, dass vor allem die jüngsten und schwächsten Verkehrsteilnehmer – unsere Kinder und Jugendlichen – stets sicher und gesund an ihr Ziel kommen.

Um die Sicherheit von Kindern und Jugendlichen auf den Straßen unseres Landes weiter zu erhöhen, bedarf es unter anderem einer gezielten Verkehrserziehung. Unter Beteiligung der Landesverkehrswacht, den örtlichen Verkehrswachten, der Polizei und vieler weiterer ehrenamtlicher Akteure werden bereits heute zahlreiche erfolgreiche Projekte zur Verkehrserziehung in Nordrhein-Westfalen durchgeführt.

So bietet etwa die Deutsche Verkehrswacht mit dem Programm „Kinder im Straßenverkehr“ den Erzieherinnen und Erziehern in den Kindertageseinrichtungen Unterstützung bei der Planung und Durchführung von Verkehrssicherheitstagen an. Allein im letzten Jahr führten die Moderatoren der Verkehrswachten über 300 Gespräche mit über 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Vorschuleinrichtungen durch. Insgesamt konnten auf Basis dieser guten Gespräche und Vorbereitungen im Jahr 2017 in Nordrhein-Westfalen 98 Sicherheitstage durchgeführt werden, an denen mehr als 9.300 Personen teilnahmen.

Im Namen der NRW-Koalition danke ich allen, die sich auf verschiedene Art und Weise für die Verbesserung der Sicherheit von Kindern und Jugendlichen im Straßenverkehr

in unserem Land einsetzen und dabei häufig auch einen erheblichen Teil ihrer eigenen Freizeit opfern.

Meine Damen und Herren,

damit die Schulkinder sicher an ihr Ziel kommen, werden im Rahmen der Schulwegsicherung seit mehr als 60 Jahren Schülerlotsinnen und Schülerlotsen eingesetzt.

Im vergangenen Jahr sicherten in Nordrhein-Westfalen landesweit rund 3.700 ehrenamtliche Verkehrshelfer, wie die Schülerlotsinnen und Schülerlotsen heute offiziell genannt werden, die Straßen im Umfeld von Schulen. Mit ihrer Arbeit tragen die Verkehrshelfer dazu bei, dass die Schülerinnen und Schüler zu Fuß an festgelegten Stellen gefahrlos die Straße überqueren können.

Seit der Einführung des Schülerlotsendienstes im Jahr 1953 hat es noch keinen nennenswerten Unfall auf Straßen gegeben, die von den Lotsen gesichert wurden. Dies zeigt, wie wichtig der Einsatz von Verkehrshelfern im Zusammenhang mit der Sicherung des Schulweges ist. Die verstärkte Anerkennung, Würdigung und Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit der zahlreichen Verkehrshelfer in unserm Land liegt uns als NRW-Koalition daher besonders am Herzen.

Dies ist uns vor allem deshalb wichtig, weil die Zahl der Verkehrshelfer in den letzten Jahren leider rückläufig war. So waren im Jahr 2013 landesweit noch rund 4.200 Lotsen im Dienst und heute – wie soeben bereits erwähnt – nur noch 3.700.

Meine Damen und Herren,

das Fahrrad ist in vielen Landesteilen ein wichtiges Verkehrsmittel und mit der Nutzung eines Fahrrades erhöht sich Aktionsradius von Kindern deutlich. Damit sie mit ihren Fahrrädern sicher am Straßenverkehr teilnehmen können, bedarf es einer soliden Vorbereitung. Im Rahmen der Radfahrausbildung an den Grundschulen werden den Kindern die Regeln im Straßenverkehr vermittelt und der sichere Umgang mit dem Fahrrad erlernt. Ziel dabei ist, dass die Kinder nach dem Absolvieren ihrer Fahrradprüfung ihr Fahrrad sicher beherrschen und sich im Straßenverkehr verkehrsgerecht verhalten.

Wir als NRW-Koalition wollen die gute Arbeit, die von den Grundschulen in Zusammenarbeit mit den Verkehrswachten und der Polizei in diesem Bereich geleistet wird, weiter unterstützen. Darüber hinaus wollen wir prüfen, wie die Fahrradausbildung und Verkehrserziehung auch in den weiterführenden Schulen künftig stärker Berücksichtigung finden können.

Meine Damen und Herren,

mit Bedauern mussten wir vor einigen Tagen zur Kenntnis nehmen, dass das Interesse von Schulen an den Angeboten der Verkehrswachten an manchen Stellen im Land nicht sehr ausgeprägt ist. So haben laut Bericht der Westdeutschen Allgemeinen Zeitung vom 8. September dieses Jahres nur 4 von 58 angeschriebenen Schulen der Stadt Essen auf einen Aufruf der örtlichen Verkehrswacht zur Teilnahme am diesjährigen Schüler-Verkehrsquiz reagiert.

Dieses jüngste Beispiel zeigt, wie wichtig es ist, die Bedeutung der Verkehrserziehung für die Sicherheit von Kindern und Jugendlichen im Straßenverkehr wieder stärker in das Bewusstsein aller Beteiligten zu rücken und für die vielen bestehenden Angebote zu werben.

Vor diesem Hintergrund sehen wir unseren heutigen Antrag als Startschuss für eine in Zukunft verstärkte Unterstützung aller Maßnahmen, die dazu geeignet sind, die Verkehrssicherheit unsere Kinder und Jugendlichen zu erhöhen. Ich bitte Sie daher um Zustimmung zu unserem Antrag.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!